

## In eigener Sache

### **Neue Veröffentlichung**

Im Masterstudiengang Medienmanagement der HTWK Leipzig wurden im Rahmen des Moduls ‚Agile Produktentwicklung in der Medienindustrie‘ neue Designvorschläge für unterschiedliche Klassiker nach der Ausgabe des Projekt Gutenberg erstellt. So nun auch *Der Doppelmord in der Rue Morgue* von Edgar Allan Poe. Das Buch ist ab sofort beim Open Access Hochschulverlag erhältlich. Näheres dazu sowie eine Liste verfügbarer Titel finden Sie [hier](#).

## Allgemeine News

### **Pilotphase für neuen Service des Open Access Helpdesk gestartet**

Nachdem das BMBF-geförderte Projekt [open-access.network](#) bereits seit Juli 2020 einen Helpdesk für die individuelle Beratung zu Fragen rund um Open Access angeboten hat, wurde das kostenlose Angebot jetzt um einen zusätzlichen Terminbuchungsservice erweitert. Mithilfe eines Buchungsformulars soll fortan die Koordination erleichtert und der Bedarf an passgenauen Beratungsgesprächen besser abgedeckt werden. Genaueres dazu finden Sie [hier](#).

### **Von der Gemeinschaft, für die Gemeinschaft: Open-Access-Bücher**

Unter der Leitung der Lancaster University widmet sich ab Mai 2023 das Projekt Open Books Futures (OBF) dem Ziel, nachhaltige Infrastrukturen, Geschäftsmodelle und Netzwerke für eine gemeinschaftlich getragene Open-Access-Publikationslandschaft für Bücher zu schaffen. Das OBF zielt allerdings nicht nur darauf ab, bestehende Netzwerke in Großbritannien und Nordamerika zu stärken, es soll auch die internationale Zusammenarbeit erleichtern. Welche Maßnahmen unter anderem dazugehören, erfahren Sie [hier](#).

## Veranstaltungen und Vorträge

27. April 2023, 14.00 bis 15.00 Uhr

### **Good open access: minium requirements versus best practice**

Welche Best Practices sollten bei der Veröffentlichung im Open Access befolgt werden? Welche Initiativen gibt es, um den Wandel des Publikationswesens voranzutreiben? Welche Werkzeuge können helfen, einen geeigneten Publikationsort zu finden? Diese und andere Fragen werden im Rahmen des am 27. April stattfindenden Vortrags beantwortet. Die Veranstaltung ist kostenlos, findet online statt und richtet sich an alle an Open-Access-Interessierten. Näheres dazu gibt es [hier](#).

10. Mai 2023, 9.00 bis 11.30 Uhr

### **Workshop zum Thema Kostenmonitoring**

Um dem regen Erfahrungsaustausch zu Problemfeldern und etwaigem Handlungsbedarf bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen einen geeigneten Rahmen zu geben, lädt das DFG-geförderte Projekt Transform2Open am 10. Mai zum OnlineWorkshop per Zoom ein. Dabei sind sowohl Impulsvorträge aus der Praxis als auch Breakout-Sessions geplant. Registrieren können Sie sich [hier](#).

16. Mai 2023, 11.00 bis 15.30 Uhr

### **Scholar-led Publizieren: Praxistipps und Perspektiven**

In diesem Workshop soll es um die Zukunft des wissenschaftsgeführten Publizierens gehen: Was sind die Vor- und Nachteile? Woran mangelt es in wissenschaftsgeführten Redaktionen? Zusammen mit der Community hat das Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft Empfehlungen formuliert, die es anhand von sechs Handreichungen und entlang von Praxisbeispielen mit dem interessierten Publikum zu teilen beabsichtigt. Die Veranstaltung findet vor Ort statt, eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 30. April möglich. Mehr dazu gibt es [hier](#).

## Weiteres rund um OA:

ca. 30 Minuten Lesezeit

### **ORCHID feiert 10 Jahre Jubiläum – ORCHID**

2022 war ein bemerkenswertes Jahr für ORCID. Der aktuelle Jahresbericht befasst nicht nur mit dem Start des globalen ORCID-Teilnahmeprogramms im vergangenen Jahr und wie ORCID mit dem Zugänglichkeitsstandard Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1 AA konform wird. Außerdem feiert das Projekt sein 10-jähriges Bestehen, indem es über die Erfolge und Hindernisse des vergangenen Jahrzehnts reflektiert und einen Blick in die Zukunft wirft, um vorherzusagen, was die nächsten 10 Jahre bringen werden.

ca. 6 Minuten Lesezeit

### **Über die Zusammenhänge von Journal Impact und Research Impact – The Scholarly Kitchen**

Wie hängen Zeitschriften-Impact, Forschungsimpact und Real-World-Impact zusammen? Welche Rolle spielen diese Faktoren hinsichtlich Relevanz, Reichweite und Qualität der Forschung und welchen Einfluss haben sie auf die Praxis? Charlie Rapple (Mitbegründerin und Chief Customer Officer von Kudos) ist in ihrem Artikel dieser Angelegenheit auf den Grund gegangen.

ca. 45 Minuten Hörzeit

### **Ein Blick hinter die Kulissen von SciHub – Radiolab**

Als wohl bekannteste Schattenbibliothek in der Wissenschafts- und Forschungsgemeinschaft bietet SciHub ohne Rücksicht auf das Urheberrecht freien Zugang zu Millionen von Forschungsartikeln. In diesem Podcast von Radiolab spricht Alexandra Elbakyan als Gründerin von SciHub darüber, weswegen sie die Website ins Leben gerufen hat, was nötig ist, um die Paywalls der Verlage zu umgehen, und wie die Website gepflegt wird.